

ZWEI **UND** MEHR



WIE VIEL MUTTER UND VATER BRAUCHT DAS KIND?

In der Steiermark gibt es auf Grund des Kinderbildungs- und –betreuungsgesetzes einen hohen qualitativen Standard in der Kinderbetreuung, welcher in Zukunft weiter ausgebaut werden soll. Das räumliche Angebot, Kinder außerfamiliär zu betreuen, wird ebenfalls ausgeweitet und setzt gerade im Kleinkindbereich Schwerpunkte.

Im Zuge des steigenden Bedarfs für Kinderbetreuungsplätze stellen sich aus Sicht der Kinder und Eltern jedoch viele Fragen:

Ab welchem Alter können wir unser Kind guten Gewissens in fremde Hände geben?

Schadet es einem Kleinkind, wenn es außerhalb der Familie betreut wird?

Oder ist es gerade förderlich für das soziale Wesen Mensch?

Wie viel Mutter und Vater braucht das Kind?

am Montag

den 20. September 2010

ab 19.30 Uhr, Karmeliterhof, Karmeliterplatz 2 - Multifunktionsraum, 8010 Graz

Begrüßung: **Familienlandesrätin Mag.^a Elisabeth Grossmann**

Es diskutieren:

Andrea Gurdet, Leiterin des Gemeindekindergartens Mürzhofen

Mag.^a Erika Saria-Posch, Erziehungswissenschaftlerin, Mutter zweier Kinder (5 und 7 Jahre alt)

Prof. Dr. Manfred Pretis, Sozial Innovatives Netz, Graz

Klinischer Psychologe, Integrationspädagoge, Professor für Transdisziplinäre Frühförderung

Mag. Gottfried Hofmann-Wellenhof, AHS-Lehrer Akademisches Gymnasium, Graz

Kolumnist „Kleine Zeitung“ und „Radio Steiermark“

Moderation: **Mag. Bernhard Seidler** (Kinderbüro Steiermark)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

